

Internet-Ökonomie

“Open Source”

Stephan Uhlmann <su@su2.info>

24.04.2003

Copyright (c) 2003 Stephan Uhlmann

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.1 or any later version published by the Free Software Foundation; with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts and no Back-Cover Texts. A copy of the license can be obtained from <http://www.gnu.org/licenses/fdl.html>.

Gliederung

1. Open Source Projekte vs. gewinnorientierte Unternehmen

(a) Arbeitsweise & die Rolle des Internets

(b) Motivation der Beteiligten

2. Open Source im Unternehmen

(a) Alles anders?

(b) Geschäftsmodelle

(c) Vorteile & Nachteile & Mythen

3. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

(a) Ursprung und der grosse Hype

(b) Ernüchterung und der status quo

(c) Chancen und Gefahren

1. Open Source Projekte vs. gewinnorientierte Unternehmen

1. (a) Arbeitsweise & die Rolle des Internets

Open Source Projekte

- meist hierarchisch (Linux), oft auch flache Strukturen (KDE)
- Maintainer, Teilbereiche (Programmierung, Übersetzung, Dokumentation)
- Mitarbeiter global verteilt
- Internet überlebenswichtig: Kommunikation, Vertrieb, Marketing
- Konzentration auf Überlegenheit des Produkts

- keine ablenkenden strategischen Ziele (time-to-market, Verdrängung der Konkurrenz), Marketing
- keine Garantien (Release-Zeiten, Bugfixes, Support)
- gelegentlich rechtliche Dachorganisation (KDE e.V.)

1. (a) Arbeitsweise & die Rolle des Internets

Unternehmen

- fast nur hierarchisch, selten flache Strukturen
- Mitarbeiter lokal (mit Ausnahmen z.B. Klarälvdalens Datakonsult, theKompany)
- Internet wichtig, meist aber nicht lebenswichtig
- laufende Kosten -> Ertragszwang

- Gewinnmaximierung
- Kunden gewinnen und behalten
- strategische Ziele

1. (b) Motivation der Beteiligten

Entwickler der Open Source Software

- eigenes Problem lösen
- Lernen, Weiterbildung
- Anerkennung, Ego
- Aufbesserung des Lebenslaufs
- Kreativität, Bezahlung senkt Motivation

1. (b) Motivation der Beteiligten

Benutzer der Open Source Software

- source code einsehbar (wichtig für bestimmte Zielgruppen)
- volle Kontrolle über die Verwendung der Software
- Möglichkeit zu Feedback und Bugfixes
-> Gefühl etwas “zurückzugeben”, u.U. selber dazuzulernen
- direkter Support
- keine Lizenzkosten

1. (b) Motivation der Beteiligten

Arbeitnehmer, Geschäftsführer, Investoren usw. eines Unternehmens

- Geld
- (Selbstverwirklichung)

2. Open Source im Unternehmen

2. (a) Alles anders?

- Art der verwendeten Software oft unwichtig
- Bsp. E-Commerce: Webserver-Software (Apache: 62% Marktanteil)
- Bsp. verwendetes Betriebssystem im Embedded-Bereich, ISPs
- Sonderfall: Softwareunternehmen
 - andere Geschäftsmodelle als mit herkömmlich proprietärer Software
 - * Unprofitable Märkte

- * Markt mit source code Bedarf
- * Prestigeaufbau
- Mix aus Open Source und proprietärer Software

2. (b) Geschäftsmodelle

- Produkte
 - Bsp.: SuSE, RedHat, ... Distribution mind. kostendeckend + Dienstleistung
 - Bsp.: TrollTech (Klassenbibliothek dual licensed, GPL + QPL)
- kostenlose Lock-Produkte / Marktpositionierung
 - Bsp.: Netscape/Mozilla (unprofitabler Markt)
 - Bsp.: Sendmail (Basis: Open Source, Zusätze: Closed Source)
- Dienstleistungen (Support, Training, Consulting)

- Bsp.: LinuxCare, SuSE, Gonicus (ehem. ID-PRO), Bytec, innominate, ...
- Hardware (Treiber, Spezialsoftware, vorinstallierte Systeme)
 - Bsp.: IBM, Cobalt Networks (seit 2000 zu Sun)
- Zubehör (Bücher, T-Shirts usw.)
 - Bsp.: O'Reilly

2. (c) Vorteile & Nachteile & Mythen

- Möglichkeit der Einsicht und eigenen Modifikation des source codes (Sicherheit)
- Investitionsschutz & größere Lebensdauer, da Projekt nicht einfach so “verschwinden” kann und neu angepasst werden kann
- keine Lizenzkosten
- keine Einsatzbeschränkungen
- keine Anbieterabhängigkeit

- sicherer (peer review)
- stabiler (kein Zeitdruck bei Releases, keine marketing-strategischen Entscheidungen)
- aber: oft höhere Komplexität -> SysAdmin-Personal (TCO)
- fehlender Support? -> direkter Kontakt zum Entwickler-Team, großer und kompetenter Nutzerkreis, genügend externe Anbieter (Nachteil: fragmentierte Struktur)
- unkontrollierte Entwicklung? -> Maintainer (“wohlwollender Diktator”), peer review

- Rechtsverbindlichkeiten? -> proprietäre Software auch nicht (Bsp. Microsoft zahlt nicht bei Umsatzeinbußen verursacht durch Fehler im IIS)

3. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

3. (a) Ursprung und der grosse Hype

- von Hacker für Hacker, Kultur des Teilens
- Netscape: 1998 Mozilla als OS freigegeben
- Microsoft: 1998 Halloween Dokumente: Linux ist eine Bedrohung
- RedHat: 1999 erster Handelstag: 14\$ -> 55\$, Anfang 2000: 260\$
- VA Linux: 1999 Aktie erster Handelstag: \$30 -> \$239 = +700% (ungebrochener Rekord!)

- allgemein übersteigerte Erwartungen im IT-Sektor

3. (b) Ernüchterung und der status quo

- viele Insolvenzen (allgemein im IT-Sektor)
- Bsp. VA Linux nun VA Software: \$0.87 (23.4.03)
- einige Unternehmen erholen sich langsam (Bsp. RedHat 2002: \$90M Umsatz, \$6.4M Verlust; 2001: \$78.9M Umsatz, \$140.2M Verlust)
- staatl. Förderung; Bsp. BSI: Ägypten im SPHINX-Projekt (elektronische Signatur und Verschlüsselung in der Verwaltung), Kroupware Projekt (Cross-Plattform Groupware Lösung)

- Open Source in der Verwaltung (Bsp. Innenministerium + IBM: Kooperationsvertrag zur Förderung von OSS)
- Gleichstellung von OSS in der Beschaffung (Bsp.: Gesetzentwurf US-Bundesstaat Oregon)
- erfolgreiche Migrationen (Bsp.: Server im Bundestag, Redaktionssystem taz)

3. (c) Chancen und Gefahren

- mehr Wettbewerb
- Entscheidung meist pragmatisch: Kosten/Nutzen
- zunehmender Leidensdruck: Zwangsregistrierungen, Spyware, BSA-Schikane (Kontrollen)
- Überwindung der digitalen Kluft, Senkung der Hürden für einen Markteintritt
- Bedrohung: Software-Patente, TCPA

Quellen

- Frank Hecker, “Setting Up Shop”
<http://www.hecker.org/writings/setting-up-shop.html>
- Naomi Hoffman, “Open Source Software”
<http://public.kitware.com/VTK/pdf/oss.pdf>
- Eric Lee Green, “Economics of Open Source Software”
<http://badtux.org/home/eric/editorial/economics.php>
- Stefan Koch, “Produktivität in der Software-Entwicklung - Spezialfall Open Source: Open Source Software-Entwicklung”
http://wwwai.wu-wien.ac.at/~koch/lehre/oss-ws-01/oss_allg/

- Eric S.Raymond, “The Cathedral and the Bazaar”
<http://www.catb.org/~esr/writings/cathedral-bazaar/>
- Eric S.Raymond, “The Magic Cauldron”
<http://www.catb.org/~esr/writings/magic-cauldron/>